Anforderungen einer nachhaltigen und wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft

Prof. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)

BIBB-Kongress 2022, 27.10.2022

Talkrunde 1: Qualifikationsbedarfe einer nachhaltigen und wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft – Ist die Berufsbildung auf der Höhe der Zeit?

www.bibb.de/kongress2022

Für Mensch & Umwelt

Umwelt Bundesamt

BIBB-Kongress 2022: Future Skills – Fortschritt denken

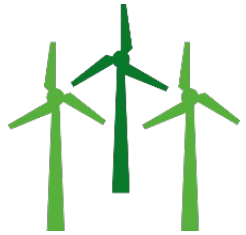
Anforderungen einer nachhaltigen und wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft

Prof. Dirk Messner
Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)

Faktoren der Transformation der Beschäftigung (3D)

DEKARBONISIERUNG

- Betrifft unmittelbar 20 % der Arbeitsplätze und 25 % des BIPs
- Führt zu Verschiebungen von Arbeitsplätzen

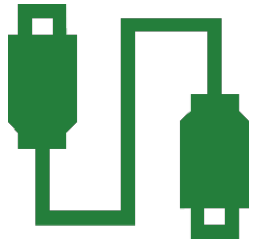


DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

- Erwerbsbevölkerung in Deutschland sinkt (heute 58,6 Millionen; 2030: 56,8 Millionen)
- Offene Stellen + 70 % in den letzten zehn Jahren (zuletzt 822.000)

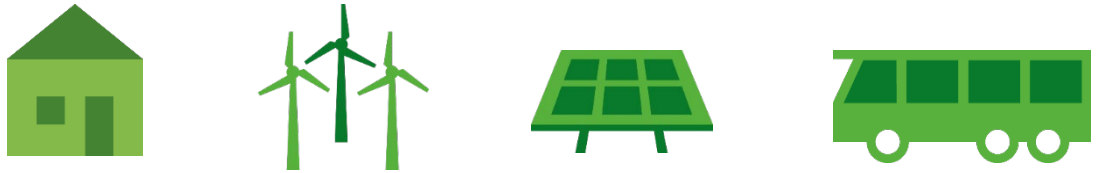
DIGITALISIERUNG

- Bis 2030 müssen knapp 25 % der Beschäftigten Berufe wechseln oder neue Kompetenzen erwerben
- Kann Fachkräftebedarf in Engpassbereichen verringern und so Fachkräftemangel reduzieren (z.B. Serielles Sanieren)



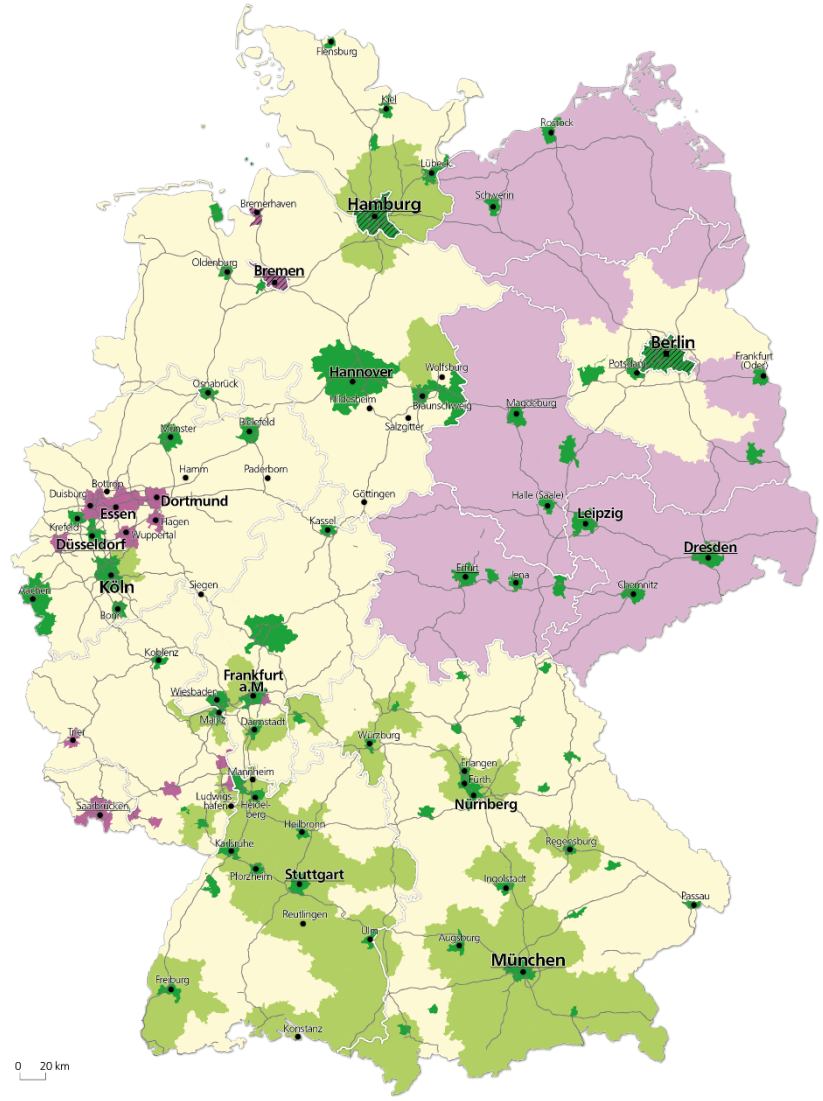
Fachkräfteparadoxon

- **Fachkräftemangel kann die sozial-ökologische Transformation massiv behindern**



- **Gleichzeitig: Arbeitsplatzverluste durch Strukturwandel**

➢ **Transformation als Chance?!**



Quelle: Interaktive Disparitätenkarte der Friedrich-Ebert-Stiftung www.fes.de/ungleiches-deutschland/

Der Übergang zur Green Economy erfordert Fachkräfte und Weiterbildung

Welche Berufe haben besondere Green Economy Relevanz?

- Bau
- Geologie, Geografie und Umweltschutz
- Technik und Naturwissenschaften
- Logistik

Welche Anforderungen an die formale Qualifikation bestehen?

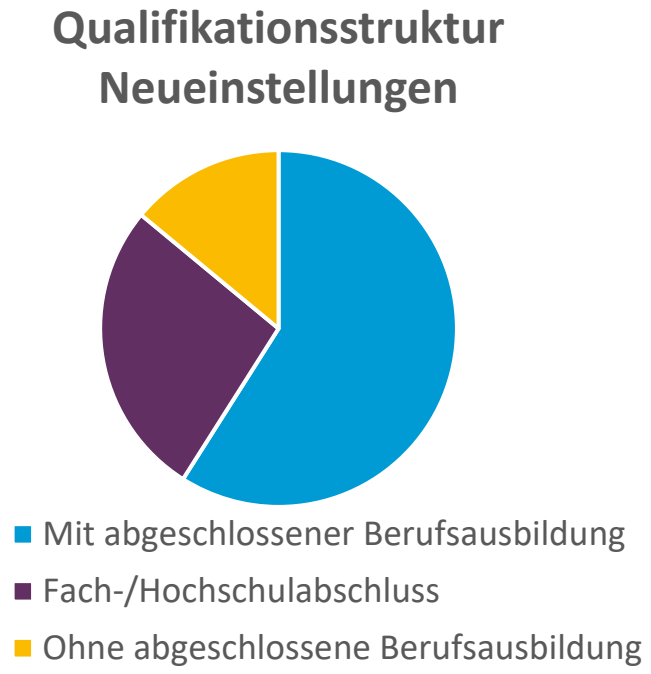
➢ 59 % der Neueinstellungen verfügen über abgeschlossene Berufsausbildung

Wie hoch ist der Weiterbildungsbedarf?

Green Economy-Beschäftigte geben an, dass…

➢ … es vorkommt, dass von ihnen Dinge verlangt werden, die sie nicht gelernt haben oder beherrschen (66 %)

➢ … jetzige Tätigkeit nichts mit ihrer Ausbildung zu tun hat (33 %)



Innovationen und Qualifizierungsbedarf am Beispiel Energieeffizienz

Sektor	Gebäude	Industrie	Verkehr
Ziel	Bestandsgebäudesanierung, Wärmepumpen	Wärmerückgewinnung, Elektrifizierung	Verkehrsverlagerung, Verkehrsvermeidung
Technologien	Gebäudeautomation, Digitale Gebäudezwillinge	Effiziente Querschnitts-technologien	Agilere Fertigungsprozesse, Hochvoltsysteme
Fachliche Fähigkeiten	Wissen um Bauausführung, Wärmepumpen, Solarthermie	F&E für klimaneutrale Grundstoffindustrie	Integrative Verkehrsentwicklungsplanung
IKT Kompetenzen	Building Information Modeling (BIM)	Intelligente Maschinen, verbesserte Sensorik	Mobilitätsdienste, autonomes Fahren
Soziale Fähigkeiten	Steigende Interdisziplinarität, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, erhöhter Bedarf nach Beratungen		

Handlungsbedarf im Bereich Qualifizierung

Zukunftskompetenzen fördern

- Systematische Kompetenzerfassung nötig
  - ➢ Grundlage für Aus-, Fort-, Weiterbildungs-, und Studieninhalte
- Unterstützung von Berufsschulen und ausbildenden Betrieben
- KMU bei der Weiterbildung beraten

Mehr Menschen für die duale Ausbildung gewinnen

- Ansehen nicht-akademischer Berufe stärken
- Klimaschutz und Energiewende in der Berufsorientierung stärken
- Koordiniertes Vorgehen zur verstärkten Gewinnung von Frauen (u.a. in Bauberufen und im Handwerk)

Ergänzende Lösungsansätze zur Bekämpfung des Fachkräftemangels

Zuwanderung

Jährliche Nettozuwanderung von 400.000 Personen nötig

Transformationsallianzen/-konzepte

- Netzwerke, Branchendialoge und Regionalentwicklungskonzepte
- Beispiel: „Allianz der Chancen“

Innovation

Beispiel: Serielles Sanieren

Bessere Arbeitsbedingungen und Teilhabemöglichkeiten

- „Gute Arbeit“
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- Befähigung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (u.a. Personengruppen ohne Abschluss)
- Berufliche Flexibilität erleichtern

  => Quereinsteigende sind wichtige Zielgruppe der Fachkräftesicherung

Quelle: https://allianz-der-chancen.de/
Auszug Titelblatt der „Charta“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dirk Messner
Präsident des Umweltbundesamtes
Wörlitzer Platz 1
06847 Dessau-Roßlau
pb@uba.de

www.uba.de